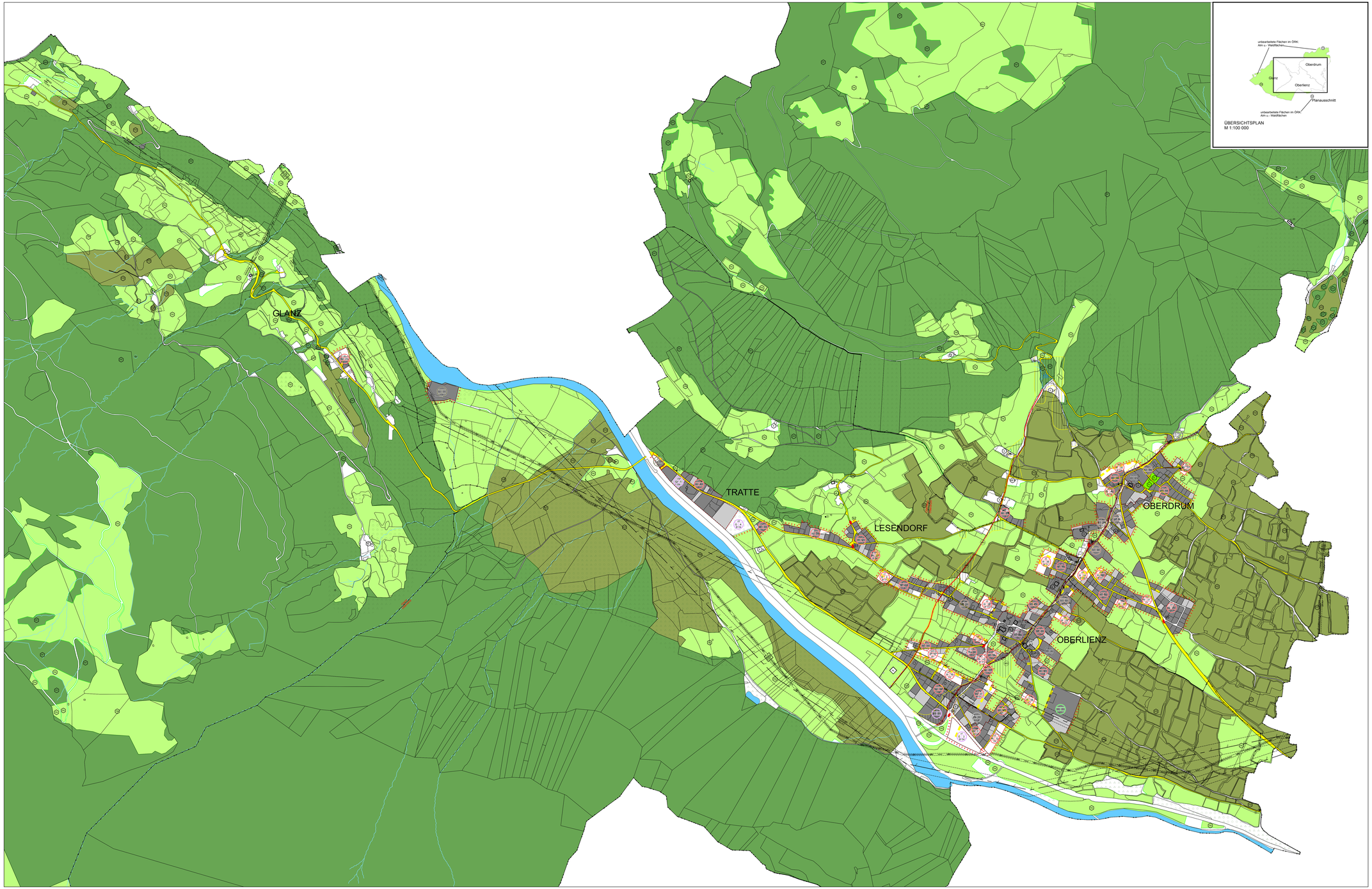

LEGENDE

FESTLEGUNG FREIHALTEFLÄCHEN

- §7/2/1 Landwirtschaftliche Freihalteflächen
- §7/2/2 Landschaftlich wertvolle Flächen
- §7/2/3 Ökologisch wertvolle Flächen
- §7/3/4 Forstwirtschaftliche Freihaltefläche
- Waldflächen - Nadelwald
- Waldflächen - Laubwald
- Waldflächen - Mischwald

ZEITLICHE BAULICHE ENTWICKLUNG

- Bauliche Entwicklung Wohnen
- Bauliche Entwicklung Gewerbe u. Industrie
- Bauliche Entwicklung Tourismus
- Bauliche Entwicklung Landwirtschaft
- Bauliche Entwicklung gewerblich gemischte Nutzung
- Bauliche Entwicklung zentrumsbezogene Nutzung
- Bauliche Entwicklung Sonderinvestitionen
- Entwicklung für Sport, Erholung, Freizeit
- Bauliche Entwicklung öffentliche Zwecke
- Zeitzone: z1 - unmittelbarer Bedarf (bis 5 Jahre); z2 - mittelfristiger Bedarf (11 bis 5 Jahre); z3 - langfristiger Bedarf (mehr als 5 Jahre)
- zwischengelbe Nutzung und Zähler
- Dichtezone: D1 - überwiegend niedere Bebauung; D2 - überwiegend mittlere Baudichte; D3 - überwiegend höhere Baudichte
- § 11/3b - Gebiet mit Verpflichtung zur Bebauungsplanung

BAULICHE ENTWICKLUNG

Anordnung des Baulandes

- best. Entwicklung, weitest gewichtet
- best. Entwicklung, unterbaut gewichtet
- best. Entwicklung, ohl. Freiland

Baulandgrenzen

- Bauabgrenzen maximale
- Grenzen unterschreitlicher bauloser Entwicklung

INFRASTRUKTURERHEBUNG UND ENTWICKLUNG

- bestehende örtliche Verkehrswege
- Verkehrswege erforderlicher Neubau
- Verkehrswege erforderlicher Ausbau u. Verbesserung
- Fuß- und Radwege Ausbau

MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ DES ORTS- UND STRASSENBILDES

- §31/1 Maßnahmen zu ortsbildwahren
  Ziel: Redimensionierung, Gestaltungsplan
- Schäfer

BESTANDSAUFNAHME VER- UND ENTSORGUNGSANLAGEN

ENERGIEVERSORGUNGSANLAGEN

- 220/380 kV / 380 kV — Freileitungen 220-380 kV Schutzbereich
- 110 kV / 110 kV — Freileitungen 110 kV Schutzbereich
- 110 kV / 110 kV — Freileitungen (Betreiber) (von kV) Schutzbereich
- 20 kV / 20 kV — EL-Erdkabel 20-30 kV
- Trafostation

TRANSPORTLEITUNGEN

- Leitung Erdöl Schutzbereich

VERKEHRSINFRASTURKTUR

- LANDESSTR. B 171 — Landesstraße - B - (Anlage 2 Tiroler Straßengesetz) mit Schutzbereich (§ 46 Tiroler Straßengesetz)

NUTZUNGSBESCHRÄNKUNGEN

ALTLASTEN UND VERDACHTSFLÄCHEN

- Flächen mit Altlasten

OBERFLÄCHENGEWÄSSER

- Fließgewässer
- HQ100 — Fließgewässer (Linienbestimmung)
- Quelle

GEFAHRENZONEN WLV

- Wildbach gelbe Zone
- Wildbach rote Zone
- LN Andere Naturgefahren, Verrbauung
- Grenze des raumrelevanten Bereiches

NATURSCHUTZ

- NDT Naturdenkmal

DENKMAL- UND ORTSBILDSCHUTZ

DENKMÄLER UND ENSEMBLES

- Denkmalgeschl. Objekt

Kath. Pfarrkirche Maria Himmelfahrt
Grotte/Kapelle
Wilsum
Bildstock Pfäffenbichl
Bildstock Oberlienzer Straße
Kapelle Maria Trost
Schlosskirche
Schloss Bruck
Neoklassizistische Kirche
Bischofsvilla
Pfarrhof Bruck (eingetragen)
Kath. Filialkirche St. Georg
Kath. Filialkirche St. Oswald
Kapelle St. Wolfgang
Venezianergedenkstätte

Denkmalwürdiges Objekt

Haus Nr. 33
Haus Nr. 31
Haus Nr. 18
Wendorf-Kapelle
Tauriskoer Stadel
Tauriskoer Stadel
Vogg-Hof (Nr. 51)
Trattner-Stöckl
Kaserne Oberlienz - Kasten
Zinggs-Hof
Lumpacivi-Mühle
Tiroler Mühle
Unter-Platzer-Hof
Kapelle Pfaffen
Kapelle Frowing
Kapelle Panach

GRENZEN

- Gebietsgrenze
- Katastergemeindegrenze

PLANGRUNDLAGEN:

AMTLICHE DKM, STAND OKTOBER 2014
STROMLEITUNGEN DIGITALISIERT AUS ANALOGEN PLÄNEN DER TIWAG UND VERBUND, MAI 2013;
WALDGRENZEN AUS KATASTER (NUTZUNGSART) UND EIGENE ERHEBUNGEN IM NOVEMBER 2015;
GEFAHRENZONENPLAN DIGITALE PLÄNE TIRIS, STAND JUN 2013;
DENKMALGESCHÜTZTE OBJEKTE AUS AUFLISTUNG BUNDESDENKMALAMT, STAND JÄNNER 2002;
NATURDENKMÄLER AUS TIRIS STAND JUNI 2013;
QUELLEN AUS AUFLISTUNG ABT. WASSERWIRTSCHAFT, AMT D. TIR. LREG, STAND SOMMER 1996;
KARTENGENAU;
ALTLAST AUS ERHEBUNG KULTURBAUAMT, STAND 1988;
ÖREK, RAUMORDNUNGSKONZEPT, KONZEPTPLAN; BESCHLUSSDATUM 06.12.2001

GEMEINDE OBERLIENZ

KONZEPTPLAN

Maßstab 1:5.000

AUFLAGE DES 1. ENTWURFES
gem. § 65 Abs. 1, TROG 2011
vom ....04.12.2015.....
bis ....19.01.2016.....
Unterschrift Bgm.

AUFLAGE DES 2. ENTWURFES
gem. § 65 Abs. 2, TROG 2011
vom .....
bis .....
Unterschrift Bgm.

DEM GEMEINDERATSBESCHLUSS
vom .....
zugrunde gelegen
Unterschrift Bgm.

KUNDMACHUNG
gem. § 68 Abs. 1, TROG 2011
vom .....
bis .....
Unterschrift Bgm.

GENEHMIGUNGSVERMERKE DER LANDESREGIERUNG

ERHEBUNGSSTAND OKTOBER 2011

PLANSTAND 03.12.2015

ARCH. DI WOLFGANG MAYR
MAG. SIMONE VALTINER

architektengemeinschaft
Dipl. Ingre. E. Griessmann - B. Scherzer - W. Mayr
A 9900 Lienz
Dolomitenstraße 67 (neue)
Tel.: +43 (0)4852 61910
Lienzerstraße 13
A 9900 Lienz-Nikolsdorf
office@architektengemeinschaft.at
www.architektengemeinschaft.at

ÖRTLICHES RAUMORDNUNGSKONZEPT
FORTSCHREIBUNG 1